



Gemeinsam stark: Mit gestreckten Armen im Altarraum inszenierten die Haller Schüler deutliche Aussagen: Zusammenhalt, Solidarität und gemeinsames Engagement für den Frieden, das war die getanzte Botschaft. FOTOS: C. GERNER

## Tanzen für den Frieden

100 Haller Schüler faszinieren mit ausdrucksstarkem Friedenstanz im Kinderkonzert der 51. Bach-Tage in St. Johannis

VON CHRISTIANE GERNER

■ Halle. Zeitgenössischer Tanz und Orgelmusik, das war am Dienstagmorgen die überzeugende Mischung im Kinderkonzert der 51. Haller Bach-Tage in der St. Johanniskirche. Der gesamte Kirchenraum wurde zur Tanzbühne und das überwiegend jugendliche Publikum saß in der sehr gut gefüllten Kirche mittendrin und war begeistert.

Minutenlanger Applaus mit „Bravo“- und „Zugabe“-Rufen

belohnte rund 100 Schülerinnen und Schüler aus vier Haller Schulen. Sie hatten ein dreiwöchiges, hartes Tanztraining mit den beiden Tanzpädagogen Anja Meser und Volker Eisenach aus Berlin absolviert. Kirchenmusikdirektor Martin Rieker spielte dazu Musik von Bach und Romantisches auf der Orgel.



Sogar der Senior-Meister der Bach-Tage, Professor Burghard Schloemann, wollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. Mit romantischen Werken von César Franck, Jan Albert van Eyken sowie den drei Sätzen des »Tre Tonstikker« des Nils W. Gade, setzte sich der vielköpfige Tross in Bewegung und erzählte berührend die uralte Geschichte von Krieg und Frieden, Liebe und Hass – auf atemberaubend zeitgenössische Weise.

Das mutige Experiment hat funktioniert, die Botschaft traf die mitten im Geschehen involvierten Zuschauer direkt ins Herz. Der multi-künstlerische Ansatz ist komplett aufgegangen. Die Raumwirkung des alten Kirchenschiffes inklusive Empore tat das Ihre, dazu die Energie der 100 Tänzer, die sich auf Mitschüler, Lehrer, Eltern und Freunde übertrug und eine Gänsehaut-Situation erzeugte.

Kaum zu glauben, dass nach nur drei Wochen gemeinsamen Trainings eine solche Ensembleleistung möglich wurde. Sowohl für Akteure als auch für Zuschauer wird diese Beschäftigung mit den großen Themen der Menschheit wohl unvergesslich



Akrobatik: In nur drei Wochen gemeinsamen Trainings wuchsen Kraft und Vertrauen innerhalb der Schülerschaft. Viele kannten sich vor dem Projekt gar nicht.

bleiben. Die packende Erfahrung für alle Beteiligten: wie sehr sich die Wirkung verstärkt, wenn eine große homogene Gruppe eine Botschaft tanzt.

Absolut begeistert zeigten sich Eisenach und Meser am Ende der ersten von zwei Vorstellungen. „Die sind alle über sich hinausgewachsen“, gab es ein großes Lob von beiden Trainern. Sich selbst in einer nie erlebten Weise spüren zu können, einen komplett neuen Blick auf die eigenen

Fähigkeiten zu bekommen und sich ein Thema wie »Frieden« im gemeinsamen Agieren zu erarbeiten, das sind Erfahrungen, die die jungen Akteure mit auf ihren Lebensweg nehmen können. Ein absolut passendes Gleichnis für das diesjährige Bach-Tage-Thema »Frieden«.

Am heutigen Mittwoch 5. Februar, gibt es ab 19 Uhr in der St. Johanniskirche die Möglichkeit den Friedenstanz der Haller Schüler erneut zu erleben.



Vollbracht: Martin Rieker begleitete die Tanz-Performance am Dienstagvormittag in der St. Johanniskirche mit Orgelwerken von Bach und aus der Romantik.